

Europa aktuell

www.csu-europagruppe.de Ihre Stimme in Europa • Nr. 104 • Januar 2020



**Angelika
Niebler**
Oberbayern,
München

Brexit: Zukunft EU-Großbritannien wichtig für Bayern

Am 31. Januar verlässt Großbritannien die EU. Noch bis zum Jahresende gelten EU-Standards, aber für die Zeit danach brauchen wir eine neue Partnerschaft. Die Menschen und die Wirtschaft müssen im Mittelpunkt stehen, denn für Bayern steht viel auf dem Spiel.

Klicken Sie hier für mehr



**Manfred
Weber**
Niederbayern

Iran-USA: Europa muss Freund und Feind klar benennen

Nicht die USA, sondern der Iran ist der Aggressor im Nahen Osten. Die EU muss in diesem Konflikt mit einer Stimme sprechen. Denn nur mit einer echten gemeinsamen Außenpolitik sind wir international gestaltungsfähig.

Klicken Sie hier für mehr



**Markus
Ferber**
Schwaben

EU-Klimapolitik: Geld alleine ist noch keine Strategie

Der Klimaschutz soll ein großes Investitionsprogramm werden. Es ist durchaus richtig, dass man die Klimawende anschiebt, aber man muss die Wirtschaft dabei mitnehmen. Die EU kann dabei vom Investitionsfonds EFSI lernen, wie wichtig auch private Investitionen sind.

Klicken Sie hier für mehr



**Monika
Hohlmeier**
Oberfranken,
Unterfranken

EU-Gelder: Anti-Oligarchen-Gesetz notwendig

Wenn Politiker auch Unternehmer sind, die von EU-Mitteln profitieren, gibt es einen Interessenskonflikt. Das beste Beispiel ist der tschechische Regierungschef Babiš. Abhilfe schaffen könnte eine gesetzliche Regelung, die solche Interessenskonflikte verhindert.

Klicken Sie hier für mehr



**Marlene
Mortler**
Mittelfranken,
Unterfranken

Europa muss sich mehr um die Zukunft des Waldes kümmern

Der Forstwirtschaft kommt beim Klimawandel eine enorm wichtige Rolle zu. Wir müssen die nachhaltige Forstwirtschaft langfristig sichern. Die kroatische EU-Ratspräsidentschaft hat jetzt die Chance, die Beratungen über eine neue EU-Strategie für nach 2020 voranzutreiben.

Klicken Sie hier für mehr



**Christian
Doleschal**
Oberpfalz

Einheitliche Ladegeräte für Mobiltelefone überfällig

Das Problem holt uns bei jedem neuen Smartphone ein: immer ist ein neues Ladegerät dabei. So entstehen in Europa 51.000 Tonnen Elektroschrott pro Jahr, das sind 16 Kilogramm pro Person. So kann es nicht weitergehen. Das Europaparlament ergreift jetzt die Initiative.

Klicken Sie hier für mehr